

Sitzung Gemeinderat am 16.12.2021

Zur Sitzung des Ortsgemeinderates Windhagen am 16.12.2021 lagen keine Einwohnerfragen vor.

Der Tagesordnungspunkt Bebauungsplan „Auf der alten Burg“ in Schweifeld wurde im Vorfeld von der Tagesordnung gestrichen und verschoben, da es hinsichtlich der Planunterlagen noch Klärungsbedarf gibt.

Die Realisierung des Radweges von Windhagen in Richtung Landesgrenze (beschlossen in der Ratssitzung vom 01.10.202) soll nun in die konkrete Planungsphase gehen. Seitens der SPD-Fraktion wurde angeregt, das Neubaugebiet „Grabenbitze“ ebenfalls an diesen Radweg anzubinden.

Darüber hinaus wies die Fraktion „Gemeinsam-Bürger für Windhagen“ darauf hin, die Verkehrssicherheit für Radfahrer im Kreuzungsbereich Reinhard-Wirtgen-Str/Hauptstr. zu berücksichtigen und ggfs. die Kreuzung entsprechend umzugestalten.

Vom Rat wurde einstimmig beschlossen, die Planung bis zur Landesgrenze durchzuführen und die Verwaltung zu beauftragen, erforderliche Grundstücke zu kaufen.

Vom Ortsbürgermeister und von Herrn Gottschalk vom Bauamt der VG Asbach wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Planung für den weiterführenden Radweg auf Bad Honnefer Gebiet ebenfalls vorgesehen ist.

Heftig diskutiert wurde zum Thema „Erneuerung der Licht- und Tontechnik im Forum Windhagen“ die Beauftragung eines Fachplaners für 8.000,- EUR.

Es liegen bisher zwei Kostenabschätzungen vor, die jedoch erheblich voneinander abweichen.

Aus diesem Grund soll ein Fachplaner beauftragt werden, der den tatsächlichen Aufwand für die Erneuerung der Anlage ermitteln soll.

Dieses Vorgehen wurde vom Rat beschlossen, gegen eine Nein-Stimme .

Einstimmig vom Rat beschlossen wurde die Einziehung eines Wirtschaftsweges im Bereich Backhauswiese in Rederscheid sowie die Neuvergabe von Grundstücken im Baugebiet Grabenbitze/Auf dem Sack nach Losverfahren, nachdem zwei bisherige Interessenten zurück getreten sind.

Zum Thema „Neubau Haus der Vereine“ wurde vom zuständigen Ausschuss eine akribische Bedarfsermittlung unter Einbeziehung aller Vereine durchgeführt. Maßgeblich daran beteiligt waren der Ausschussvorsitzende Hans Dieter Geiger sowie Hermannjosef Schöneberg und Elke Höfer.

Auf Basis dieser Ermittlungen wurde dem Rat vorgeschlagen, den Neubau eines Hauses der Vereine nicht zu beschließen, da die Bedarfe durch bestehende oder zukünftig verfügbare Räumlichkeiten aufgefangen werden können.

Zusätzlich wurde vorgeschlagen, den nur zu diesem Zweck gegründete Ausschuss nun aufzulösen.

Dies wurde bei einer Enthaltung vom Rat beschlossen.

Die Windhagener Vereine können derzeit aufgrund der Coronalage weitaus weniger Aktivitäten durchführen als sonst. Dadurch können sie auch keine Verwendungsnachweise für Zuschüsse vorlegen.

Trotzdem wurde vom Rat einstimmig beschlossen, den Vereinen für 2021/2022 auch ohne konkrete Nachweise diese Gelder zukommen zu lassen.

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, den Platz vor der alten Schule in eine „Grüne Ruhezone“ umzugestalten.

Diese Maßnahme soll zusätzlich auch dem Erhalt der dort stehenden alten Bäume dienen. Andererseits würden einige Parkplätze wegfallen.

Zu dieser Situation (Parken im Ortskern Windhagen) ergab sich eine rege Diskussion.

Am Ende stand folgender Vorschlag zur Abstimmung:

Die Verwaltung soll einen Baumsachverständigen beauftragen, der die Standsicherheit der bestehenden Bäume bei erforderlichen Tiefbauarbeiten untersucht. Zusätzlich soll die Parksituation rund um die alte Schule, die Kitas und im Ortskern untersucht und bewertet werden bevor weitere konkrete Maßnahmen beschlossen werden. Dieser Vorschlag wurde vom Rat einstimmig angenommen.

Unter dem Punkt Mitteilungen gab der Ortsbürgermeister Martin Buchholz unter anderem folgendes bekannt:

Schulwegsicherung

Zwei Punkte sind noch nicht erledigt:

die Montage eines Geländers auf der Autobahnbrücke sowie die Entfernung der Mauer im Einmündungsbereich der Straße Im Nassen und der Ersatz durch ein Geländer.

Bei beiden Maßnahmen ist der Landesbetrieb Mobilität mit betroffen. Dieser verlangt für beide Maßnahmen einen statischen Nachweis über die Stand- bzw. Befestigungssicherheit der Geländer.

Kreuzung K25/K27 (Köhlersshohner Str / Im Nassen)

Hierzu fand ein Ortstermin unter Beteiligung des Kreises Neuwied statt.

Im Vorfeld war festgestellt, dass dort keine Kinder diese Kreuzung benutzen, dass die Sichtverhältnisse sehr gut sind und somit keine Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erforderlich sind.

Ortsdurchfahrt Köhlersshohn (Kreisstr.)

Hier wird die Einführung einer 30 km/h-Zone geprüft.

Gleichzeitig gibt es seitens des Kreises allerdings Überlegungen, die Köhlersshohner Str. von einer Kreisstraße zu einer Gemeindestraße abzustufen.

Zusätzliche KiTa-Gruppe

Die Eröffnung einer provisorischen zusätzlichen KiTa-Gruppe wird voraussichtlich nicht vor Februar/März 2022 erfolgen, da das erforderliche Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

E-Ladesäule in Windhagen

Es liegt ein Angebot für die Errichtung einer E-Ladesäule vor.

Allerdings verlangt der Anbieter eine Risikobeteiligung der Gemeinde für den laufenden Betrieb.

Daher sind weitere Anbieter im Gespräch.

Pflanzung von 100 Bäumen

Von den vorgesehenen 100 Bäumen, die gepflanzt werden sollen, sind erst 17 tatsächlich gepflanzt (auf öffentlichen Grund). Nun soll im Bauausschuss darüber nachgedacht werden, ob auch auf Privatflächen Bäume aus diesem Kontingent gepflanzt werden sollen/können.

Spende Kriegsgräberfürsorge

Der Ausschuss Jugend Umwelt Kultur und Soziales hat beschlossen, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge eine Spende in Höhe von 2.146,50 EUR zukommen zu lassen, die auch bereits überwiesen wurde

Glasfaserausbau (Programm graue Flecken)

Aufgrund des Landesförderprogramms „Graue Flecken“ können Fördergelder für Glasfaserausbau an Ortsgemeinden mit entsprechendem Bedarf fließen.

Hierfür müssen auf Basis einer Markterkundung die Flächen mit Glasfaserbedarf festgelegt werden.

Diese Festlegung soll bis zum 28.02.2022 erfolgen.

Allerdings kommen möglicherweise finanzstarke Gemeinden nicht in den Genuss dieser Fördergelder.

Eine entsprechende Förderrichtlinie des Landes liegt aber zurzeit noch nicht vor.

Am 21.12.2021 wird von 16:30 Uhr bis 21:00 Uhr eine Impfkaktion durchgeführt werden.

Die Ratssitzung vom 16.12.2021 kann auf youtube unter folgender Internetadresse angesehen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=GkfXrbDZ4OU>

|

|